



# Lehrgangsbeschreibung

Stand: 10.06.2011

## Fernunterricht am EBZ

Fernlehrgang:  
Immobilienkaufmann – Immobilienkauffrau (IHK) /  
Immobilienkaufmann – Immobilienkauffrau (EBZ)

Starttermin Bochum: 01.10.2011

Starttermin München: 04.11.2011



Inhalt:	Seite
1 Lehrgangsziele	2
2 Lehrgangsinhalte	2
3 Zielgruppen	3
4 Lehrgangsform und Verlauf	3
5 Teilnahmevoraussetzungen	4
6 Unterrichtsorte	4
7 Inhaltliche und zeitliche Gliederung des Lehrgangs	5
8 Lehrgangsabschlüsse	9
9 Kosten	10
10 Anerkennung	10
11 Widerrufsbelehrung und Kündigung	11
12 Lehrbücher	11
13 Anmeldung + Information	12
14 Anmeldeformular	13

## 1 Lehrgangsziele

Der zweijährige Fernunterricht bereitet Sie auf zwei Abschlussprüfungen vor:

- Institutsinterne Prüfung  
[Fernlehrgang: Immobilienkaufmann – Immobilienkauffrau (EBZ)]
  
- IHK-Abschlussprüfung Immobilienkaufmann / Immobilienkauffrau  
[Fernlehrgang: Immobilienkaufmann – Immobilienkauffrau (IHK)]

Bitte beachten Sie, dass wir Sie nur auf die IHK Prüfung vorbereiten können, die Durchführung der IHK-Prüfung und auch Ihre Zulassung zur IHK-Prüfung ist die autonome Entscheidung der zuständigen IHK. Im Normalfall ist die IHK zuständig, in deren Kammerbezirk Sie wohnen oder arbeiten.

## 2 Lehrgangsinhalte

Lehrgangsinhalte sind die Abschlussqualifikationen im Ausbildungsberuf Immobilienkaufmann / Immobilienkauffrau, die im Rahmen von 13 Lernfeldern zuzüglich Wahlqualifikationen vermittelt werden.

### Lernfelder

- I Das Immobilienunternehmen repräsentieren
- II Werteströme und Werte erfassen und dokumentieren
- III Wohnräume vermieten
- IV Wohnräume verwalten und Bestände pflegen
- V Gewerbliche Objekte bewirtschaften
- VI Die Berufsausbildung selbstständig mitgestalten
- VII Grundstücke erwerben und entwickeln
- VIII Bauprojekte entwickeln und begleiten
- IX Wohnungseigentum begründen und verwalten
- X Immobilien vermitteln und mit Immobilien handeln
- XI Immobilien finanzieren
- XII Gesamtwirtschaftliche Einflüsse bei immobilienwirtschaftlichen Entscheidungen berücksichtigen
- XIII Jahresabschlussarbeiten vornehmen und Informationen zur Unternehmenssteuerung bereitstellen

### Wahlqualifikationen

- (1) Steuerung und Kontrolle im Unternehmen
- (2) Gebäudemanagement
- (3) Maklergeschäft
- (4) Bauprojektmanagement
- (5) WEG

Aus den 5 Wahlqualifikationen wählen Sie im Laufe der Oberstufe zwei aus.

Wir bieten den Fernlehrgang Immobilienkaufmann / Immobilienkauffrau in zwei Varianten an. Die Variante Immobilienkaufmann – Immobilienkauffrau (IHK) deckt sämtliche Inhalte des Berufsbildes ab. Bei der Variante Immobilienkaufmann – Immobilienkauffrau (EBZ) sind die Englischinhalte herausgenommen worden. Sie können also wählen, ob Sie die den Lehrgang mit oder ohne Englisch absolvieren möchten.

#### **Fernlehrgang: Immobilienkaufmann – Immobilienkauffrau (EBZ)**

##### Lehrgangsinhalte:

- 24 Studienbriefe (ohne Englischinhalte)
- 12 Präsenzinhalte (ohne Englischinhalte)

#### **Fernlehrgang: Immobilienkaufmann – Immobilienkauffrau (IHK)**

##### Lehrgangsinhalte:

- 24 Studienbriefe (inkl. Englischinhalte)
- 12 Präsenzinhalte (inkl. Englischinhalte)
- Lehrheft „Grundlagen Ausbildung“ (wird zu Beginn des Lehrgangs bereitgestellt)

#### **Wichtiger Hinweis zu den Abschlussprüfungen:**

**Die Englischinhalte sind zwar Gegenstand des Berufsbildes Immobilienkaufmann /Immobilienkauffrau, werden aber weder in der institutsinternen Abschlussprüfung noch in der IHK-Prüfung abgefragt.**

### **3 Zielgruppen**

Der Lehrgang richtet sich an:

- 1) Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in immobilienwirtschaftlichen Unternehmen, die die Externenprüfung nach § 45 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz bei der Industrie- und Handelskammer anstreben.
- 2) Auszubildende der Immobilienwirtschaft, die den Fernunterricht und die institutsinterne Prüfung als zusätzliches Angebot zur Verbesserung der eigenen Prüfungssituation ansehen.
- 3) Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus der Immobilienwirtschaft, die bisher nur in technischen Abteilungen gearbeitet haben bzw. aus anderen Branchen kommen, und die institutsinterne Prüfung anstreben.

### **4 Lehrgangsform und Verlauf**

Sie sollten bei diesem Fernunterrichtslehrgang nicht an Ihre Schulzeit zurückdenken. Bei uns können Sie selbst bestimmen, wann und wo Sie lernen möchten. Beim Fernunterricht steht das selbst organisierte und aktive Lernen im Vordergrund.

Deshalb wird das Thema eines Studienbriefes in praxisbezogenen Fallsituationen, sog. Lernsituationen, dargestellt. Die Lernsituationen bearbeiten Sie mit Hilfe des Studienbriefes und weiteren von uns zur Verfügung gestellten Unterlagen. Ein Feedback zu den von Ihnen erarbeiteten Lösungen erhalten Sie im Brief selbst in Form einer Musterlösung, in der nächsten Präsenz oder durch einen Mitarbeiter des EBZ. Letzteres ist bei jenen Lernsituationen der Fall, die zur Korrektur an das EBZ eingesandt und benotet werden.

Als wöchentliche Studienzeit sollten Sie 10 -12 Stunden einplanen.

Während der häuslichen Arbeit werden Sie nicht von uns alleine gelassen. Inhaltliche Fragen können über unsere Lernplattform (eCampus) an die Autoren der Studienbriefe, organisatorische Fragen an den/die Betreuer/in eingestellt werden. Die Internetlernplattform bietet Ihnen außerdem die Möglichkeit, sich mit den anderen TeilnehmerInnen via Forum, Chat oder eMail auszutauschen.

Ergänzt werden die häuslichen Selbstlernphasen durch insgesamt 13 geblockte Präsenztage. Die Präsenzphasen dienen der Reflektion und Vertiefung des durch die Studienbriefe erworbenen Wissens sowie der Prüfungsvorbereitung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Durchführung von Teambesprechungen und Kundengesprächen, die Gegenstand der mündlichen Abschlussprüfungen (institutsinterne Prüfung und IHK-Prüfung) sind. Die regelmäßige Teilnahme an den Präsenzphasen ist daher Voraussetzung für das Erreichen des Lehrgangziels, da viele auf der Ebene der Human- und Sozialkompetenz angesiedelten Lernziele alleine durch die Studienbriefe nicht abgebildet werden können.

Nach dem ersten Studienjahr können Sie Ihren Leistungsstand im Rahmen einer Zwischenprüfung überprüfen. Die Teilnahme an der Zwischenprüfung ist freiwillig.

Am Lehrgangsende werden Sie in fünf weiteren Präsenztagen gezielt auf die im Anschluss stattfindende Abschlussprüfung (institutsinterne Prüfung und IHK-Prüfung) vorbereitet.

## 5 Teilnahmevoraussetzungen

Formale Voraussetzung für die Kursteilnahme ist der Hauptschulabschluss. Anwenderbezogene Grundkenntnisse in den üblichen Microsoft-Office-Produkten wie Word oder Excel sowie im Umgang mit dem Internet sind für die Kursteilnahme von Vorteil. Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Kenntnisse in Kaufmännischem Rechnen noch einmal aufgefrischt werden müssten, bieten wir Ihnen hierfür kostenlos ein Lehrheft „Grundlagen Kaufmännisches Rechnen und Statistik“ zu Beginn des Lehrgangs an.

## 6 Unterrichtsorte

Die Präsenzveranstaltungen finden an folgenden Orten statt:

Europäisches Bildungszentrum  
Springorumallee 20  
44795 Bochum

Ku'Damm 101 Hotel\*  
Kurfürstendamm 101  
10711 Berlin

gtw Weiterbildung GmbH\*  
Westendstr. 179  
80686 München

Bei entsprechender Nachfrage\* bieten wir in Kooperation mit der Südwestdeutschen Fachakademie der Immobilienwirtschaft (Wiesbaden) einen weiteren Präsenzstandort im Rhein-Main-Gebiet sowie in Kooperation mit der Deutschen Immobilienakademie (DIA) Freiburg einen weiteren Präsenzstandort in Freiburg an.

## 7 Inhaltliche und zeitliche Gliederung des Lehrgangs

Lehrgangsstart ist der 01.10.2011. Die Regelstudienzeit von 24 Monaten dürfen Sie um 6 Monate kostenlos überschreiten.

Zeitliche Abfolge der Studienbriefe und Präsenzen im Fernlehrgang „Immobilienkaufmann / Immobilienkauffrau (EBZ/IHK) - 2011/2013-2“:

Taktung der Studienbriefe	Studienbrief Nr.	Inhalte der Studienbriefe
01.10.2011	Lehrhefte  Brief 1	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kaufmännisches Rechnen und Statistik</li> <li>▪ Methodentraining zum selbstorganisierten Lernen</li> <li>▪ Grundlagen für die Arbeit im Ausbildungsbetrieb</li> </ul> <p><b>Grundlagen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rechtsgrundlagen nach dem BGB</li> </ul>
01.11.2011	Brief 2	<p><b>LF I Immobilienunternehmen präsentieren (Teil 1)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Geschäftsfelder von Immobilienunternehmen</li> <li>▪ volkswirtschaftliche Bedeutung von Immobilienunternehmen</li> <li>▪ Unternehmensziele und Unternehmensleitbild</li> </ul>
01.12.2011	Brief 3	<p><b>LF I Immobilienunternehmen präsentieren (Teil 2)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unternehmensformen</li> <li>▪ Aufbauorganisation in Immobilienunternehmen</li> <li>▪ Gründung eines Immobilienunternehmens</li> </ul>
01.01.2012	Brief 4	<p><b>LF II Werteströme und Werte erfassen und dokumentieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Inventar und Bilanz</li> <li>▪ Erfolgskonten, Bestandskonten</li> <li>▪ Kontenrahmen der Immobilienwirtschaft</li> <li>▪ Umsatzsteuer</li> </ul>
01.02.2012	Brief 5	<p><b>LF III Wohnräume vermieten (Teil 1)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Strukturmerkmale von Wohnungsmärkten</li> <li>▪ Marketingkonzept für Neubauwohnungen</li> <li>▪ Wohnungsprofil: Freifinanzierte und preisgebundene Wohnungen</li> <li>▪ Vermietungsprozess</li> </ul>
01.03.2012	Brief 6 (E)	<p><b>LF III Wohnräume vermieten (Teil 2)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Miet- und Nutzungsverträge</li> <li>▪ Vermietungsgespräche</li> <li>▪ Wohnungsübergabe</li> <li>▪ Datenschutz- und Datensicherheit bei der Wohnraumvermietung</li> </ul>
01.04.2012	Brief 7	<p><b>LF IV Wohnräume verwalten und Bestände pflegen (Teil 1)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Möglichkeiten der Mietzahlung und Buchung von Mieteingängen</li> <li>▪ Erstellung und Buchung von Betriebs- und Heizkostenabrechnungen</li> <li>▪ Grundsteuer</li> <li>▪ Einsparung von Betriebskosten</li> </ul>




*Hinweis:*

*Die mit (E) markierten Studienbriefe und Präsenzveranstaltungen enthalten auch Englischinhalte.*

01.05.2012	Brief 8	<b>LF IV Wohnräume verwalten und Bestände pflegen (Teil 2)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Versicherungen in der Bestandsbewirtschaftung</li> <li>▪ Schadensfälle bearbeiten und Wartungsaufgaben</li> <li>▪ Mietpreisänderungen</li> </ul>
01.06.2012	Brief 9 (E)	<b>LF IV Wohnräume verwalten und Bestände pflegen (Teil 3)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Modernisierung</li> <li>▪ Mietvertragsverletzungen</li> <li>▪ Soziales Management</li> <li>▪ Beendigung von Mietverhältnissen</li> </ul>
01.07.2012	Brief 10	<b>LF V Gewerbliche Objekte bewirtschaften</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lebenszyklen gewerblicher Objekte</li> <li>▪ Vermietungsprozess bei Gewerbeimmobilien</li> <li>▪ Nebenkosten und Serviceeinrichtungen</li> <li>▪ Flächenbewirtschaftung</li> <li>▪ Objektbuchhaltung</li> </ul>
01.08.2012	Brief 11	<b>LF VI Die Berufsausbildung selbstständig mit gestalten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beteiligte an der Berufsausbildung im Dualen System</li> <li>▪ Berufsausbildungsvertrag</li> <li>▪ Rechtliche Rahmenbedingungen der Berufsausbildung</li> <li>▪ Soziale Sicherungssysteme</li> <li>▪ Entgeltabrechnung</li> <li>▪ Betriebliche und außerbetriebliche Arbeitnehmer-mitbestimmungsrechte</li> </ul>
01.09.2012	Brief 12	<b>LF VII Grundstücke erwerben und entwickeln (Teil 1)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Markt- und Standortanalyse</li> <li>▪ Grundbuch, Baulast</li> <li>▪ Erwerb durch Grundstückskaufvertrag</li> </ul>
15.10.2012	Brief 13	<b>LF VII Grundstücke erwerben und entwickeln (Teil 2)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grunderwerbsteuer</li> <li>▪ Buchung eines Grundstückskaufvertrages</li> <li>▪ Erwerb eines Erbbaurechts</li> <li>▪ Erwerb im Rahmen einer Zwangsversteigerung</li> </ul>
15.11.2012	Brief 14	<b>LF VIII Bauprojekte entwickeln und begleiten (Teil 1)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Am Bau beteiligte Personen</li> <li>▪ Rechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben</li> <li>▪ Nutzungskonzepte für Immobilien</li> <li>▪ Baugenehmigung</li> </ul>
15.12.2012	Brief 15	<b>LF VIII Bauprojekte entwickeln und begleiten (Teil 2)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Planung und Realisieren von Bauvorhaben</li> <li>▪ Risikopotenziale bei der Durchführung von Bauvorhaben</li> <li>▪ Versicherungen in der Bauphase</li> </ul>
15.01.2013	Brief 16	<b>LF IX Wohnungseigentum begründen und verwalten (Teil 1)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Begründung von Wohnungs- und Teileigentum</li> <li>▪ Teilungserklärung / Gemeinschaftsordnung</li> <li>▪ Mieterrechte bei Umwandlung in Wohneigentum</li> </ul>
15.02.2013	Brief 17	<b>LF IX Wohnungseigentum begründen und verwalten (Teil 2)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gemeinschaft der Wohnungseigentümer und deren Rechte und Pflichten</li> <li>▪ Aufgaben eines WEG-Verwalters</li> <li>▪ Funktion eines Verwaltungsbeirats</li> <li>▪ Vorbereitung und Durchführung einer Eigentümerversammlung</li> <li>▪ Wirtschaftspläne, Jahresabrechnung, Rechnungslegung</li> </ul>

15.03.2013	Brief 18 (E)	<p><b>LF X Immobilien vermitteln und mit Immobilien handeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Leistungsarten und Leistungsbereiche von Maklerunternehmen</li> <li>▪ Objekt- und Kundenakquise</li> <li>▪ Wertermittlung</li> <li>▪ Maklervertrag</li> <li>▪ Objektvermittlung</li> <li>▪ Kommunikationsmittel eines Maklers</li> </ul>
15.04.2013	Brief 19	<p><b>LF XI Immobilienfinanzierung (Teil 1)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rentabilitätsrechnung bei Wohn- und Gewerbeimmobilien</li> <li>▪ Besteuerung von Wohn- und Gewerbeimmobilien</li> <li>▪ Immobilienrelevante Finanzierungsinstrumente</li> <li>▪ Planung und Organisation einer Immobilienfinanzierung</li> <li>▪ Buchung einer Immobilienfinanzierung</li> <li>▪ Immobilienrelevante Kreditsicherheiten</li> <li>▪ Umschuldung eines Immobilienkredits</li> </ul>
15.05.2013	Brief 20	<p><b>LF XI Immobilienfinanzierung (Teil 2)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bauträgerfinanzierung</li> <li>▪ Bausparfinanzierung</li> <li>▪ Immobilienfonds</li> <li>▪ Öffentliche Förderung von Miet- und Genossenschaftswohnungen</li> <li>▪ Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen der Eigenheimförderung</li> </ul> <p><b>LF XII Gesamtwirtschaftliche Einflüsse bei immobilien-wirtschaftlichen Entscheidungen (Teil 1)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wohnungswirtschaft und Soziale Marktwirtschaft</li> <li>▪ Preisbildung, Angebot und Nachfrage auf Wohnungsmärkten</li> </ul>
15.06.2013	Brief 21	<p><b>LF XII Gesamtwirtschaftliche Einflüsse bei immobilien-wirtschaftlichen Entscheidungen (Teil 2)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ursachen konjunktureller Entwicklungen</li> <li>▪ Ziele, Maßnahmen und Grenzen der Wirtschaftspolitik</li> <li>▪ Vorgaben staatlicher Umweltpolitik bei Entscheidungen in Unternehmen</li> <li>▪ Auswirkungen fiskal- und geldpolitischer Maßnahmen auf Investitionsentscheidungen in Immobilienunternehmen</li> <li>▪ Vorgaben staatlicher Wohnungsbaupolitik bei Entscheidungen in Unternehmen</li> </ul>
15.07.2013	Brief 22	<p><b>LF XIII Jahresabschlussarbeiten vornehmen und Informationen zur Unternehmenssteuerung bereitstellen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Jahresabschluss</li> <li>▪ Kosten- und Leistungsrechnung</li> </ul>
15.08.2013	Brief 23/24	<p><b>Wahlqualifikationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Steuerung und Kontrolle im Unternehmen</li> <li>▪ Gebäudemanagement</li> <li>▪ Maklergeschäft</li> <li>▪ Bauprojektmanagement</li> <li>▪ WEG</li> </ul>

**Präsenzen im Überblick:**

Nr.	Inhalte	Bochum 	Berlin **	Freiburg** <i>in Kooperation mit</i>  Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH	Rhein-Main-Gebiet** <i>in Kooperation mit der sfa Südwestdeutsche Fachakademie der Immobilienwirtschaft e.v.</i>	München** <i>in Kooperation mit</i> 
1	<b>Kick-off Einführungsveranstaltung</b>	<b>01.10.2011 (Sa)</b>	<b>01.10.2011 (Sa)</b> <b>im EBZ Bochum</b>	<i>Termine werden noch bekannt gegeben</i>	<i>Termine werden noch bekannt gegeben</i>	<b>04.11.2011 (Fr, 15-20h)</b>
2	<b>Präsenz 2</b> Lernfelder I-II (Studienbriefe 1-4)	24.02.2012 (Fr) 25.02.2012 (Sa)	25.02.2012 (Sa) 26.02.2012 (So)			<b>09./10.03.2012 (Fr/Sa)</b>
3 (E)	<b>Präsenz 3E</b> Lernfelder III – IV (Studienbriefe 5-9)	06.07.2012 (Fr) 07.07.2012 (Sa)	07.07.2012 (Sa) 08.07.2012 (So)			<b>20./21.07.2012 (Fr/Sa)</b>
4	<b>Präsenz 4</b> Lernfelder V, VI + VII (Teil 1) (Studienbriefe 10-13)  <b>Zwischenprüfung</b>	16.11.2012 (Fr) 17.11.2012 (Sa)  <b>17.11.2012 (Sa)</b>	17.11.2012 (Sa) 18.11.2012 (So)  <b>17.11.2012 (Sa)</b>			<b>30.11./01.12.12 (Fr/Sa)</b>  <b>Keine Zwischenprf. --</b>
5 (E)	<b>Präsenz 5</b> LF VIII + IX (Studienbriefe 14-17)	15.03.2013 (Fr) 16.03.2013 (Sa)	16.03.2013 (Sa) 17.03.2013 (So)			<b>22./23.03.2013 (Fr/Sa)</b>
	<b>Präsenz 6E</b> LF X + XI (Studienbriefe 18-20)	14.06.2013 (Fr) 15.06.2013 (Sa)	15.06.2013 (Sa) 16.06.2013 (So)			<b>28./29.06.2013 (Fr/Sa)</b>
P	<b>Präsenz 7E</b> LF XII + XIII (Studienbriefe 21-22)	06.09.2013 (Fr) 07.09.2013 (Sa)	07.09.2013 (Sa) 08.09.2013 (So)			<b>13./14.09.2013 (Fr/Sa)</b>
	<b>Prüfungsvorbereitung I u.a Briefe 23 - 24 (WQ)</b>	<b>16.09.2013 - 21.09.2013 (Mo-Fr)</b>				<b>Prüfungsvorbereitung in München</b>
	<b>Prüfungsvorbereitung II u.a Briefe 23 - 24 (WQ)</b>	<b>14.10.2013 - 18.10.2013 (Mo-Fr)</b>				<b>07.-11.10.2013 (Mo-Fr)</b>
	<b>Prüfungsvorbereitung III u.a Briefe 23 - 24 (WQ)</b>	<b>11.11.2013 - 15.11.2013 (Mo-Fr)</b>				
	<b>Institutseigene Prüfung</b> <b>Schriftliche Prüfungsfächer:</b> - Immobilienwirtschaft - Kaufmännische Steuerung und Kontrolle - Wirtschaft und Sozialkunde <b>Mündliches Prüfungsfach:</b> Kundengespräch / Teambesprechung	<b>Kurs I Bochum</b>  <b>19.09.13 (Do)</b> <b>21.09.13 (Sa)</b> <b>21.09.13 (Sa)</b>  <b>23.09.13 (Mo)</b>	<b>Kurs II Bochum</b>  <b>17.10.13(Do)</b> <b>19.10.13 (Sa)</b> <b>19.10.13 (Sa)</b>  <b>21.10.13(Mo)</b>	<b>Kurs III Bochum</b>  <b>14.11.13(Do)</b> <b>16.11.13(Sa)</b> <b>16.11.13(Sa)</b>  <b>18.11.13(Mo)</b>		<b>schriftl. Prüf. 12.10.2013 (Sa)</b>  <b>mdl. Prüf. 26.10.2013 (Sa)</b>
	Schriftliche IHK-Prüfung		<b>26./27.11.2013</b>			<b>26./27.11.2013</b>

(Angaben wurden mit aktuellen Informationen erstellt. Änderungen bleiben vorbehalten)

\*\* bei entsprechender Nachfrage

## 8 Lehrgangsabschlüsse

### Institutsinterne Prüfung

Am Lehrgangsende bieten wir allen Teilnehmern eine institutsinterne Prüfung an. Prüfungsgegenstand sind die Inhalte der 24 Studienbriefe sowie der Präsenzveranstaltungen – allerdings ohne Englisch. Die institutsinterne Prüfung entspricht im Aufbau, in der Struktur und im Anspruchsniveau der IHK-Abschlussprüfung.

### IHK-Prüfung Immobilienkaufmann / Immobilienkauffrau

Unter bestimmten formalen Voraussetzungen können Sie sich im Anschluss an die institutsinterne Prüfung der IHK-Prüfung stellen. Über die Zulassung entscheidet die örtliche IHK, in deren Kammerbezirk Sie arbeiten oder wohnen.

Die Zulassung ist im Berufsbildungsgesetz geregelt. Zur Prüfung im Wesentlichen zugelassen

- a) Auszubildende des Berufsbildes Immobilienkaufmann / Immobilienkauffrau
- b) Seiteneinsteiger (§ 45 Berufsbildungsgesetz)

#### Auszug aus § 45 Berufsbildungsgesetz

Zur Abschlussprüfung ist auch zugelassen, wer nachweist, dass er mindestens das Eineinhalbfache der Zeit, die als Ausbildungszeit vorgeschrieben ist, in dem Beruf tätig gewesen ist, in dem die Prüfung abgelegt werden soll. *[hier 3 Jahre x 1,5 = 4,5 Jahre]*. Als Zeiten der Berufstätigkeit gelten auch Ausbildungszeiten in einem anderen, einschlägigen Ausbildungsberuf. Vom Nachweis der Mindestzeit nach Satz 1 kann abgesehen werden, wenn durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft gemacht wird, dass der Bewerber oder die Bewerberin die berufliche Handlungsfähigkeit erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigt.

Bei Fragen zur Prüfungszulassung durch die IHK beraten wir Sie gerne!

### Teilnahmebescheinigung

Sie können den Lehrgang auch ohne Abschlussprüfung beenden. Dann erhalten Sie von uns eine Teilnahmebescheinigung. Aufgrund der Bewertung der eingesandten Korrekturaufgaben wird die Teilnahmebescheinigung mit folgender Bewertung ausgestellt:

- mit Erfolg teilgenommen,
- mit gutem Erfolg teilgenommen,
- mit sehr gutem Erfolg teilgenommen.

## 9 Kosten

Die monatliche Lehrgangsgebühr beträgt für den 2-jährigen Fernunterricht 115,00 €. Dies entspricht einem **Gesamtbetrag von 2.760,00 € (24 Monate x 115,00 €)**. Die monatliche Lehrgangsgebühr ist am Ende eines jeden Monats zu entrichten oder in vierteljährlichen Raten.

Bitte berücksichtigen Sie, dass Unterkunft und Verpflegung während der Teilnahme an den mehrtägigen Präsenzphasen nicht in den Gebühren enthalten sind. Die Kosten dafür richten sich nach Ihren individuellen Bedürfnissen. Eine Unterbringungsmöglichkeit ist im Campus-Gästehaus des EBZ in Bochum möglich. Günstige Unterbringungsmöglichkeiten in München (gtw Weiterbildung), im Rhein-Main-Gebiet und in Freiburg erfragen Sie bitte beim jeweiligen Seminaranbieter. Weitere Kosten werden Ihnen beim Kauf der Lehrbücher sowie für das Ausdrucken der monatlich über den eCampus bereitgestellten Studienbriefe entstehen.

## 10 Anerkennung

Dieser Lehrgang ist als anerkannte Bildungsveranstaltung durch die Bezirksregierung Arnsberg genehmigt worden (Aktenzeichen 49.3).

Es besteht in Nordrhein-Westfalen die Möglichkeit einen Bildungsscheck einzureichen. Informationen dazu, wie Sie diesen erhalten können, erhalten Sie über folgende URL: <http://www.bildungsscheck.nrw.de>

Der Bildungsscheck gilt für Nordrhein-Westfalen. Bitte erkundigen Sie sich *vor Anmeldung* zum Fernunterricht, ob es in Ihrem Bundesland eine vergleichbare Leistung gibt!

Als Alternative zum Bildungsscheck können wir auf die Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) verweisen, die bundesweit gilt und bei der bis zu 500,00€ der Lehrgangsgebühren übernommen werden.

## 11 Widerrufsbelehrung und Kündigung

### Widerrufsbelehrung gem. § 3 Abs. 4 des Fernunterrichtsschutzgesetzes

#### **Widerrufsrecht:**

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von vier Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht bevor Ihnen eine deutlich lesbare Abschrift der Urkunde ausgehändigt wurde und nicht vor Zugang der ersten Lieferung des Lehrmaterials. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an:

Europäisches Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, Springorumallee 20, 44795 Bochum.

Die Internetzugangsdaten sind auf den Zeitraum der Teilnahme begrenzt. Die Belehrung über meine Widerrufsrechte habe ich zur Kenntnis genommen.

#### **Widerrufsfolgen:**

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Kosten und Gefahr zurückzusenden. Nicht paketfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt.

Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

#### **Besondere Hinweise:**

Der Wert der Überlassung, des Gebrauchs oder der Benutzung der Sachen oder der Erteilung des Unterrichts bis zur Ausübung des Widerrufs ist nicht zu vergüten

(§ 4 Abs. 3 FernUSG). Das Widerrufsrecht erlischt in dem Zeitpunkt, in dem die Vertragsparteien den Fernunterrichtsvertrag vollständig erfüllt haben, spätestens jedoch mit Ablauf des ersten Halbjahres nach Eingang der ersten Lieferung (§ 4 Abs. 2 FernUSG)

Der Lehrgang hat eine Laufzeit von 24 Monaten. Den mit uns abgeschlossenen Vertrag können Sie ohne Angaben von Gründen erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsabschluss mit einer Frist von sechs Wochen, nach Ablauf des ersten Halbjahres jederzeit mit einer Frist von drei Monaten kündigen. Die Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 6 Monate. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund steht Ihnen und uns jederzeit zu. Sowohl bei der Kündigung wie auch beim Widerruf ist im Zweifel von den Teilnehmern/innen der Nachweis zu erbringen, dass der Widerruf bzw. die Kündigung eingegangen ist.

## 12 Lehrbücher

Für die Bearbeitung der Lernfelder empfehlen wird Ihnen folgende Gesetzbücher anzuschaffen:

(Angaben vorbehaltlich Änderungen durch den Verlag):

#### BauGB-Baugesetzbuch

aktuelle Auflage Beck-Texte im Dtv-Verlag  
ISBN-3-423-05018-7 € 7,90

#### BGB-Bürgerliches Gesetzbuch

aktuelle Auflage Beck-Texte im Dtv-Verlag  
ISBN-3-423-05001-2 € 5,00

#### HGB-Handelsgesetzbuch

aktuelle Auflage Beck-Texte im Dtv-Verlag  
ISBN-3-423-05002-0 € 4,90

#### Mietrecht-MietR

aktuelle Auflage Beck-Texte im Dtv-Verlag  
ISBN-3-423-05013-6 € 7,00

## 13 Anmeldung und Information

**Ansprechpartner:**  
**Gudrun Dietrich**  
Telefon: 0234/ 9447-509  
[g.dietrich@e-b-z.de](mailto:g.dietrich@e-b-z.de)



**gtw - Weiterbildung für die Immobilienwirtschaft GmbH**  
Westendstr. 179, 80686 München / [www.gtw.de](http://www.gtw.de)

**Ansprechpartner:**  
**Anita Sander**  
Lehrgangsleitung  
Telefon: 089/ 57 88 79  
[info@gtw.de](mailto:info@gtw.de)



**Ansprechpartner:**  
**Anne Glauche**  
Telefon: 0761/ 207 5526  
[glauche@dia.de](mailto:glauche@dia.de)



**Thomas Bühren**  
Telefon: 0761/ 207 5527  
[buehren@dia.de](mailto:buehren@dia.de)

**Südwestdeutsche Fachakademie der Immobilienwirtschaft e.V.**  
Biebricher Allee 34  
65187 Wiesbaden

**Ansprechpartner:**  
**Frau Schreiber**  
Telefon: 0611/ 174 63 75-12

Ein Anmeldeformular ist diesem Prospekt beigelegt.

Akademie für Weiterbildung im  
Europäischen Bildungszentrum der  
Wohnungs- und Immobilienwirtschaft  
Springorumallee 20

44795 Bochum

Anmeldung zum Fernlehrgang  
Immobilienkaufmann / Immobilienkauffrau  
(EBZ/IHK)

Beginn: 01. 10. 2011 (IK11/13-2)

Ich / Wir melde(n) mich/uns an zum Fernlehrgang:

<input type="checkbox"/>	Immobilienkaufmann / Immobilienkauffrau (EBZ)
<input type="checkbox"/>	Immobilienkaufmann / Immobilienkauffrau (IHK)

(bitte ankreuzen)

Name: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: ..... Geburtsort: .....

Wohnort/PLZ: ..... Straße: .....

Telefon privat: ..... Telefon dienstl.: .....

**E-Mail-Adresse:** .....

tätig bei:.....

in:..... als:.....

Ich möchte folgenden Präsenzstandort besuchen:

(bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	Bochum	<input type="checkbox"/>	München	<input type="checkbox"/>	Rhein-Main
<input type="checkbox"/>	Berlin	<input type="checkbox"/>	Freiburg	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Berufsschüler/in der Berufsschule Springe					

Zahlungsträger:

.....  
.....  
.....

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift